

# amiv GV Protokoll

Anwesend: 63,  
davon:

Ordentliche Mitglieder: 59

Ausserordentliche Mitglieder: 4

LS: Leon Stolpman VS: Vital Stocker NH:  
Noah Hüsser OS: Oliver Schneider JK: Jonas  
Kühne

Beginn 18.30

1. Begrüssung und Hinweis auf die  
Geschäftsordnung

LS begrüsst die Leute. Die GV beginnt. Er  
erklärt wie das ganze abläuft.

2. Bestimmung der Stimmenzähler

Vital Stocker bestimmt die Stimmen-  
zähler. Luca Dahle, Giovanni, Mohammed  
Khouni und Stefan Kronig werden be-  
stimmt. Es kommt zur Wahl und diese wird  
grossmehrheitlich angenommen.

3. Wahl des GV-Leiters

VS empfiehlt LS als GV Leiter. Wieder  
wird dies grossmehrheitlich angenommen.

4. Genehmigung der  
Traktandenliste

LS stellt Traktandenliste vor. Sie wird  
grossmehrheitlich angenommen. Traktan-  
denliste wird unverändert so übernommen.

5. Genehmigung des Protokolls der  
letzten GV

Es geht weiter mit der Genehmigung des  
Protokolls vom 29 Februar 2016. Es wird  
grossmehrheitlich angenommen.

6. Tätigkeitsbericht des Vorstands  
und der Kommissionen

Semesterberichte werden auch gross-  
mehrheitlich angenommen von den amiv  
Mitgliedern.

7. Vorstellung einer Vorläufi-  
gen Abrechnung mit dem Bericht der  
Zwischenrevision

LS gibt an JK weiter, der die Vorläufige  
Abrechnung präsentiert. Speziell zu er-  
wähnen ist, dass die LAN Party mehr Kos-  
ten verursacht hat. Beat Hörmann fragt  
wegen Steuern. JK erklärt, dass wir 14000  
Franken MWST-Steuern zahlen müssen,  
welche bei den jeweiligen Stelle abgerech-  
net wird.

Alex Dietmüller fragt wieso es aufgeteilt  
wird. JK erklärt, dass wir unterschiedliche  
MWST Steuern Ansätze bezahlen, weshalb  
es so gemacht wird.

Es gibt keine Fragen mehr, JK übergibt  
an die Revisoren. Die Revisoren zeigen  
sich zufrieden, sie loben den Bastli, wel-  
cher sein Budget dieses Jahr verbessert  
hat. Sie bedanken sich beim Quästor und  
treten wieder ab. Moritz Schneider fragt  
wegen Budgetposten Reisekosten. Diese  
hat nur Ausgaben, da man keine Beteili-  
gung der Mitglieder an den Kosten macht,  
erklärt JK.

8. sowie Budget-Anträge der  
Mitglieder

a. Bastli Swarm2

Noah Hüsser Präsident des Bastlis stellt  
das Projekt vor. Es wurden bereits zwei  
Prototypen gemacht, es geht um ein klei-  
nes Party Gadget, welche mit Infrarot  
kommunizieren. Er erklärt die Möglich-  
keiten des Swarm2 und präsentiert wie es  
an einem aussieht. Werden ausgeliefert in  
Koffer a 125 Stück, welcher ans Internet  
angeschlossen ist. Prototyp wurde schon  
ausprobiert und einer wird im Saal um-  
her gegeben. NH präsentiert das Budget  
und erklärt für was Geld gebraucht wird.

Er wirbt auch zur Mithilfe am Projekt. Niklas Bachmaier fragt ob die Swarms fertig sind bis zur 16Hertz. NH sagt, das es ein ambitioniertes Ziel gewesen sei und wahrscheinlich nicht ganz fertig wird. Nochmal Niklas Bachmaier welcher nachfragt wegen dem Barroboter, welcher ebenfalls noch nicht fertig wird bis zur 16Hertz. NH betont die Schwierigkeiten des Projekts. Der Barbot möchte er vorläufig auf eis setzen und die swarm2 fertig machen, welche vor der Produktion stehen. LS übernimmt wieder und leitet zur Abstimmung weiter. Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

#### b. Bastli SDR

Der nächste Bastli antrag. NH kommt nochmals zu Wort. Beim SDR geht es um einen zweiten Antrag. Da sich weder Funkbude noch bastli drum gekümmert hat verfiel das Budget. Zwei Tage nach Verfall wurde es dennoch bestellt. NH erklärt was der SDR so kann und präsentiert die Ausgaben. Sie sind leicht über dem Budget. Das SDR steht im Bastli jedem frei zur Verfügung. Daniel Bogado fragt, was passiert wenns abgelehnt wird. JK erklärt, dass dann dies zu Lasten des bastli geht. OS fügt an, dass der bastli nicht absichtlich gemacht hat und es nur eine rechtliche Sache ist. Es kommt zur Abstimmung. Es wird wieder grossmehrheitlich angenommen.

#### c. LIMES Kommissionsbudget

Joy Schuurmans Stekhoven erklärt den Budget Antrag. Dort geht es um zwei neue Veranstaltungen. Der LIMES bekommt vom MAVT neu 2500 Franken pauschal, durch das kann der Anteil vom AMIV reduziert werden um 1500 Franken. Der LIMES hat trotzdem 250 Franken mehr. OS ergänzt noch und weist auf den Antrag im Heft hin. Es kommt zur Abstimmung. Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

LS bittet Leute sich zu setzen. Die GV geht weiter. Es geht weiter mit Geldangelegenheiten. LS übergibt an JK.

#### 9. Entlastung des Vorstandes

LS erklärt die Entlastung des Vorstandes und empfiehlt eine Annahme. Es kommt direkt zur Abstimmung. Es wird grossmehrheitlich angenommen. OS bedankt sich. Der Saal applaudiert.

#### 10. Vorstellung Budget 2017

LS übergibt an JK, welcher das Budget vorstellt. Neu gibt es für die Events Budget Töpfe für mehr Flexibilität für die Kulturis. JK wird auf nächste GV Statutenänderungen für jene vorbereiten.

Es gibt diverse Anpassungen an Erfahrungswerte bei Events. Lasertag wird nur noch im FS gemacht. Statt Paintball gibts auch Lasertag. Die Anpassung mit den Steuern muss im laufenden Semester umgesetzt werde. Moritz Zimmermann hat eine Anmerkung zum Amiv-Ball, ein Sponsor ging weg, er fragt was passiert, wenn kein Ersatz gefunden wird. JK erklärt, dass es kein Budget zusätzlich gibt bei Absage eines Sponsors. Moritz Schneider fragt wieso die Töpfe eingeführt wird, obwohl Töpfe da sind ohne Statutenänderung. JK erklärt, dass die Töpfe nicht grossen Schaden anrichten können und da sind um die Finanzierung zu vereinfachen. Moritz Schneider gibt sich nicht zufrieden und hakt nach und will genau wissen wieso es bereits gemacht wird. OS erklärt, dass im Sommer ein wechsel stattfindet, weshalb die Planung eines Budgets erschwert wird. JK erklärt auch, dass er momentan noch zu wenig zeit hatte für die Statuten

Joy Schuurmans Stekhoven plädiert dazu dem Quästor das nötige Vertrauen zu schenken, schlägt aber gleichzeitig mit Statutenänderung einen Budgetantrag auf Streichung der Töpfe, falls die Änderung nicht durchkommt. Fubu sagt das Statutenänderung unnötig seien, und fragt wieso man dies überhaupt will. JK erklärt

nochmals wieso. Moritz Zimmermann versteht die Diskussion auch nicht und fragt sich wieso die Kulturis eine Statutenänderung benötigen. OS erklärt, dass es auch zur Absicherung der Mitglieder ist. Töpfe seien da für mehrere Events. Applaus für OS. Daniel Bogado plädiert für weglassen der Töpfe, da es jetzt schon möglich ist. JK erklärt nochmals. NPZZ erklärt, dass die Idee von Ihr war und erläutert nochmals die Töpfe. OS hat nochmals zwei Ausführungen. Fynn von Kistowski spricht sich für Statuten aus, aber ist auch dafür, dass es mit Statutenänderung kommen soll.

Correntin Pfister fragt wer darüber verfügen kann. JK erklärt die Kulturis. OS kontert auf Fynn, dass es eine Schrittweise Einführung.

Antrag zur Abbruch der Diskussion. Diese wird genehmigt. Auf der Rednerliste Daniel Bogado: Er findet die Idee an sich gut, aber sagt, dass der Vorstand so noch mehr Geld hätte und findet es bringt nichts. JK erklärt, dass die Töpfe eigentlich schon drin sind. Es kommt zur Abstimmung. Der Antrag ist grossmehrheitlich angenommen.

#### 11. Weitere Anträge der Mitglieder

LS übergibt an OS für die Präsentation der Mitglieder. Es geht um Anträge auf ausserordentliche Mitgliedschaft. OS stellt die Leute vor. Christian Vahlensieck kommt zu Wort. Er wahr das ganze letzte Jahr Pate des Amivs. OS macht weiter. VS möchte OS erwähnen und schlägt ihn als ausserordentliches Mitglied vor. Aleksandra Bojic vom EESTEC stellt Taiyo Yamamoto vor. Philipp Degen fragt, ob abwesende gewählt werden dürfen LS bejaht. Abstimmung wird grossmehrheitlich angenommen. Alle ausserordentlichen Mitglieder werden somit aufgenommen.

#### 12. Wahlen der Vereinsorgane

LS bittet Momo auf der Bühne. OS fragt nach weiteren Kandidaten. Es stellen sich keine. Momo Khouni stellt sich vor. Jakob

Esau fragt diverse Sachen unter anderem wegen seinem Taxreturn und America Stuff. Momo antwortet, nur wenn Jacob Esau seine medical history veröffentlicht. Joy Schurmann Stekhoven fragt nach den Visionen von Momo für den Amiv, er will dern Amiv wieder zu « »glorreichen Zeiten bringen« ». Er will die Kommissionen näher zusammenbringen. Joy lädt Momo ein zur Sitzung. Alice Mylaeus interessiert sich wie Momo den Amiv gegenüber dem VSETH und dem Departement präsentiert. Momo will einen besseren Partnership schaffen. Er findet Verbindung zum Departement wichtig. Daniel Bogado fragt Momo nach der Islamisierung des Amivs, da dieser Muslim ist. Antrag auf Abbruch der Diskussion. Es wird abgestimmt. Daniel Bogado wird als Stimmzähler gewählt. Er lehnt ab. Joy wird stattdessen angenommen. Zurück zur Abstimmung. Es wird gezählt. Ergebnis 19 dafür bei 70 Leuten somit ist der Antrag abgelehnt.

Momo geht auf die Frage von Daniel ein wegen seines Glaubens. LS findet irrelevant welche religiöse Orientierung jemand hat. Applaus vom Publikum. Martin Reik fragt nach Studiengang und ob Momo das schafft. Momo sagt 3. Semester Maschinenbau und sagt er sei nicht der schlauste aber er könne Prioritäten richtig setzen, er halte beides auf gleichem Niveau. Aldo Tobler fragt nach der Tradition von OS keine Dominospizza bestellt hat. Momo verspricht dass er es besser macht.

Théophil Messin-Roizard fragt nach Basisprüfung ob er ein Übermensch sei. Momo verneint. Alexander Dietmüller fragt nach anderen Projekten die er hat im Amiv. Momo erklärt, dass er die neue Website verspricht als Wahlversprechen. Celina Rhonheimer fragt wie er durchbringen will, alkoholfreies Bier im Automat zu etablieren. VS möchte erwähnen, das Falcken gutes alkoholfreies Bier hat. Momo erklärt, dass die Idee von alkoholfreiem Bier

nicht von ihm kommt. Correntin Pfister fragt ob er die Absicht hat zu den HOPO Sitzungen vorbeizukommen. Momo meint er sehe es als Pflicht an die Sitzungen zu kommen. LS leitet weiter zur Abstimmung. Es braucht eine zwei drittel mehrheit. 68 Mitglieder sind Wahlberechtigt. 56 Leute nehmen an, somit ist Mohammed Khouni als Präsident gewählt. Momo macht ein dankes dub.

LS bittet Aldo Tobler nach vorne, welcher für den Quästorposten kandidiert. Er präsentiert sich. Er verspricht sein bestes zu geben. Beat Hörmann fragt was Aldo an Erfahrungen gesammelt hat als Quästor. Aldo Tobler sagt als Asiate habe er Geld im Griff

Lionel Trébuchon fragt wieso er so leise gewesen sei bei der Revision. Aldo erklärt sich. Celina Rhonheimer hat mitbekommen, dass er Verantwortlich sei für die Pullis und fragt ob es mehr gebe. Aldo verweist darauf, dass er nicht zuständig sei aber er sei für mehr Pullis. MK fragt was er für Änderungen und Verbesserungen vorhat. Aldo hat vor den Quästorposten abzuschaffen und präsentiert eine Präsentation dazu. Er hat ein Online Formular erstellt für das Belegformular. Somit weniger Arbeit für alle. Niklas fragt, wie wir sicher sein können, dass das Skript nicht einfach Selfiesticks bestellt. Aldo sagt dass mache es nicht. Dieter Baumgartner fragt was genau das Ziel sei. Aldo erklärt was er genau damit bezwecken will. Es kommt zur Wahl. Wie beim Präsident braucht es zwei Drittel Mehrheit braucht. 59 Stimmen dafür damit ist er als Quästor gewählt.

Weiter mit der Wahl der Einzelorgane.

Julian Huwyler stellt sich vor als neuer Informationsvorstand. Ist neu beim AMIV aber im 3. Semester ITET. Optimistisch eingestellt. Mohammed Khouni fragt, wie gut er im Announcetitel finden ist. Er wurde von Steve darauf vorbereitet und hat bereits eine Announce rausgelassen. Oli-

ver Schneider bemerkt dass er auch gerade Protokoll der GV schreibt. Applaus.

Igor Susmelj stellt sich vor und sagt das er IT Vorstand bleiben möchte. Alexander Dietmüller fragt nach planung des IT Semesters. Igor möchte mehr Meetings machen, besseren Teamzusammenhalt sowie das IT-Team vergrössern und ein geiles Coding Weekend dieses Semester organisieren. Applaus.

Bigna Härdi stellt sich vor als neuer Vorstand HoPo Itet. Sie studiert im 5. Semester ITET. Oliver Schneider fragt was sie zum Master Datasience meint. Sie sagt das die Professoren eher überfordert waren, aber alles noch am laufen sei, jedoch schnell gehen muss, da es bereits 2017 eingeführt werden soll. Sie will aber über die UK Einfluss nehmen.

Alice Mylaeus fragt nach Zusammenarbeit mit HoPo-Mavt. Sie sagt sie möchte zusammenarbeiten.

Dimitri Eckert stellt sich als HoPo Mavt vor. Er studiert im 5. Semester Maschinenbau und möchte die gute Arbeit von Alice Mylaeus weiterführen. Alice fragt nach zusammenarbeit mit Hopo Itet. Dimitri sagt er möchte in Zukunft «erfolgreich durchs Basisjahr» mit dem d-itet zusammen organisieren.

Nepheli kommt nach vorne und sagt sie möchte Kulturvorstand bleiben.

Aurel Neff kommt nach vorne und möchte Cliff Li als Kulturvorstand beerben. Jonas fragt bezüglich der eben angenommenen Budget Töpfe, ob er die Griechin in Nepheli im Zaum halten kann. Alex Dietmüller fragt wie die zusammenarbeit mit ER in zukunft aussieht, da wir immer weniger sponsoring haben. Nepheli verweist auf das neu gegründete Sponsoring Team, welchem sie und Theophil auch bereits angehören.

Beat Hörmann fragt nach angestrebter Amtsdauer. Nepheli halbes Jahr, Igor

halbes Jahr, Dimitri Jahr, Aurel Jahr, Bigna Jahr, Julian Jahr.

Giovanni kommt nach vorne stellt sich als Mavt Masterstudent vor und möchte für ein Jahr ER machen.

Theophil stellt sich vor und bedankt sich bei den alten ER Vorständen. Er will das Sponsoring verbessern. Fynn von Kistowski fragt nach der Amtsteilung und wie sie sponsoring aus dem dreck holen möchten. Theo spricht von Zyklen im ER team, welches mit dem Abgang von alten ERLern geschwächt wurde, sich aber am stärken ist und deshalb zu altem Glanz möchte. Giovanni sagt er muss noch schauen wie sie die Arbeit aufteilen. Beat Hörmann fragt nach, welche Firma er bezüglich seines abschlusses betreuen möchte und was er für ein Haargel verwendet. Giovanni antwortet er benutze Haarwachs freue sich aber das Beat seine Frisur aufgefallen ist. Ebenfalls möchte er niemandem eine Firma wegnehmen, da er für Zusammenarbeit plädiert.

Alex Dietmüller: Wie möchten sie das aufgesplittete ER Team wieder zusammen kitten (Kontakt, Sponsoring Firmenbetreuer). Theo und Giovanni sagen das Kontakt bewusst für bessere Ressourcennutzung verwendet wird. Frank Grossenbacher sagt, dass er als Mitbewohner wisse wie Giovanni seine Zeit verbringe und ob er jetzt alle frauen ins büro schleppen wird. Giovanni antwortet sein motto werde nun sein mehr Firmen und nicht mehr Frauen. Simona Santamaria ist optimistisch mit den beiden.

Luca Dahle kommt nach vorne und stellt sich als neuer Infrastrukturvorstand vor. Er studiert im 3. Semester Maschinenbau. Mohammed fragt nach seinem Alkoholpegel im Vorstandsposten. Luca sagt es komme auf die Tagesordnung an. Igor fragt nach alkoholfreiem Bier im Automaten. Luca sagt, es wäre bedauerlich, weil

weniger Alkohol im Automat wäre, aber es wird im neuen Vorstand besprochen.

Noah Hüsser fragt ob das weitere Bierautomatinstandhaltungskonzept weiterhin daraus besteht ihn mitten in der Nacht anzurufen. Luca bittet darum.

Alle Vorgestellten Vorstände werden grossmehrheitlich angenommen.

Es geht weiter mit der Wahl der Kommissionen. NH erklärt das er das Amt nicht weiterführen kann und lässt die stellen Vakant, um ein zeichen zu setzen. Es mangelt an Leuten. NH fragt wegen Budget. JK erklärt, dass das Budget auch ohne Präsi bleibt. Simon Miescher möchte für das Amt des Blitz Präsident präsidieren. Es gibt ein SchnickSchnackSchnuck wer den Posten übernimmt. Simon Miescher gewinnt die Kampfwahl und wird als Präsident zur Wahl vorgeschlagen. OS fragt wegen Rückzug der Kandidatur von Fabian Schewetowski. FS bejaht. Alice fragt ob Fabian beim Blitz bleibt. Fabian bejaht und kündigt schon Ausgaben vom blitz an. Alex Dietmüller weist darauf hin, dass man einen Präsident braucht für den Bastli. OS sagt das in diesem Fall NH nochmal präsiert. NPZZ fragt nach dem Umfang des Bastli Präsidenten. NH erläutert den Umfang des Bastlis. Jacob kandidiert als Präsi, Fabian als Quästor. Vital zieht nicht zurück. Es kommt zur Kampfwahl zwischen Vital und Jacob. NH fügt bei, dass die Kandidaten bekannt seien und sagt das dies nicht langfristig sei. VS sagt er sei nur für ein halbes Jahr dabei um Leute anzuwerben. Jacob merkt an, dass er selbst im Bastli auch mehr oder weniger aktiv war und er sich für den Posten interessiert. Simon Miescher fragt nach den Lösungen zur Auflösung der Randomdudes. Fabian setzt sich für Jacob ein. OS erinnert daran dass ausserordentliche Mitglieder nicht wählen dürfen. 69 Wahlberechtigte. 41 Stimmen

für Jacob. 15 Stimmen für Vital, damit ist Jacob der neue Präsident vom Bastli.

Es kommt zur Abstimmung für die Kommissionen, diese wird grossmehrheitlich angenommen.

Bigna Härdi schlägt noch weitere Vertreter fürs ITET. Diese werden ergänzt. Beat Hörmann wirbt für Hopo Konferenzen und motiviert erstis auf die Liste zu gehen. Prompt kommt ein Mavt ersti drauf. Alice weist darauf hin, dass die Liste keine Verpflichtung mit sich bringt. Und schon wieder kommt noch ein MAVT ersti, welcher sich auf die Liste schreibt. OS bittet um Ruhe, da es bald fertig ist. Es wird über die Vertreter abgestimmt. Grossmehrheitlich wird es angenommen.

Weiter mit MR vertreter. Alex Dietmüller möchte sich auf die Liste setzen lassen und wirbt Leute für den MR an. OS berichtet über MR und das der amiv die MR Sitzungen verbessert wurden und wirbt ebenfalls zur Teilnahme beim MR. Lionel Trebuchon möchte ab der Liste und berichtet auch noch über den MR. Alice ergänzt noch zu Oli und betont die Wichtigkeit des MR. Alex Dietmüller erläutert wieder dass die Liste keine Verpflichtungen birgt. Gianna Paulin berichtet auch nochmal über MR und meldet sich um auf die Liste gesetzt zu werden. Correntin Pfister möchte auch auf die Liste. Diverse Personen kommen auch noch auf die Liste.

Es kommt zur Abstimmung. Es wird grossmehrheitlich angenommen.

Weiter gehts mit der Wahl der Revisoren. OS berichtet, das nur JK als neuer Revisor antritt und sagt, dass die Revisoren viel Erfahrung mitbringen. Abstimmung wird grossmehrheitlich angenommen.

13. Weitere Mitteilungen der Mitglieder

Lukas Gygi berichtet über eine Kommissionssitzung der LAN Party und braucht viele Leute vom AMIV. Fynn von Kistow-

ski berichtet über das randompub. NPZZ berichtet über Kulturi Kickoff. Sie bedankt sich noch bei Oli und es wird ein Blumentopf überreicht. OS bedankt sich und hält eine kurze Rede. Niklas macht noch ne Runde Werbung für die 16Hertz. Er überreicht Oli die ersten beiden Tickets. Lionel berichtet über seine Graitscrepes. Theo macht Werbung für ER Sitzung.

LS beendet die GV um 21.54 Uhr.

Verantwortlicher Protokollführer:

Julian Huwyler

[jhuwyler@student.ethz.ch](mailto:jhuwyler@student.ethz.ch)